

# STV STETTEN NWS in Gipf-Oberfrick



Die Art of GeTu Turnerinnen zeigten ihr Reckprogramm.

ZVG

Für einmal mussten die Stetter Art of GeTu Turnerinnen nicht zuerst auf dem Wettkampfstadium stehen, so konnte man ausschlafen, in Ruhe frühstücken und dann nach Gipf-Oberfrick anreisen. Die jungen Turnerinnen vom Art of GeTu zeigten am NWS Cup ihr Reckprogramm und turnten mit 5 Paaren GeTu zu Zweit.

Den Auftakt machten die GeTu zu Zweit-Turnerinnen, sie turnten ihre Programme am Boden, Reck oder Schulstufenbarren. Eine Steigerung zum Vorbereitungswettkampf war bei allen deutlich sichtbar, dass es für Jenny Humbel und Laura gar aufs Treppchen reichte, freute auch die angereisten Fans. Die zwei Cousinen erturnten sich den zweiten Rang und strahlten an der Siegerehrung um die Wette. Doch auch die anderen Paare schnitten gut ab, mit den Plätzen 5, 6, 9 und 12 (von 14 gestarteten) war das Leiterteam zufrieden. Am späteren Nachmittag galt es dann nochmals ernst, mit dem Reck-Sektionsprogramm wollten die 9 Turnerinnen nicht nur heute ihr Bestes geben, mit diesem Programm reisen Sie am 30. November 2013 an die SM in Heerbrugg. Der gute 5. Rang am NWS Cup war die Belohnung für die ver-

gangenen harten Trainingsstunden.

Am Sonntag turnte dann der STV Stetten in den Disziplinen GeTu zu Zweit, Schulstufenbarren und Team Aerobic. Guido Humbel und Nicole Baumen landeten mit ihren beiden Übungen am Boden und Schulstufenbarren auf dem 8. Schlussrang. Und auch das Sektionsprogramm Schulstufenbarren konnte sich sehen lassen, mit dem 9. Schlussrang war man sichtlich zufrieden. Die Truppe vom Barren «Team Gätzig» musste wegen zu vieler verletzten und kranken leider Forfait geben, standen aber als Fans in der Turnhalle Gipf-Oberfrick.

Grossen Grund zur Freude hatte die TeamAerobic Gruppe an diesem Sonntagnachmittag. Bereits zum zweiten Mal in dieser Saison knackten sie die magische Neun. Das Saisonziel, eine Note über 9.00 erreichten die zehn Turnerinnen mit dem 5. Platz und einer Note von 9.02 erfolgreich – das musste natürlich gefeiert werden. Für den STV Stetten war es ein tolles Weekend mit guten turnerischen Leistungen – man reiste zufrieden zurück ins Reusstal.

Von Conny Küng